



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT FELDKIRCHEN i. K.

JAHRESBERICHT 2012



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameraden,

im abgelaufenen Jahr 2012 mussten wir wieder einige zum Teil sehr schwierige und bewegende Einsätze bewältigen bzw. absolvieren. In Summe sind die Einsatzzahlen um ca. 14 % gegenüber dem Jahr 2011 zurückgegangen. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab, eine rege Übungs- und Ausbildungstätigkeit an den Tag zu legen. Bei den Einsätzen konnten 11 Personen lebend den Rettungsdiensten übergeben werden, leider wurde aber auch eine Person tot geborgen. Den entstandenen Schäden von € 886.000,-- stehen verhinderte Schäden in Höhe von € 1.482.000,-- an Privat- und Allgemeingut gegenüber.

Auf kameradschaftlicher Ebene können wir ebenfalls auf einige sehr schöne Ausflüge und Veranstaltungen verweisen. Unser alljährlicher Höhepunkt ist neben dem Fest wohl die Weihnachtsfeier unserer großen Feuerwehrfamilie.



In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K., dem Kärntner Landesfeuerwehrverband, dem AMS und der Agentur 4everyoung konnte heuer erstmals im Rahmen eines gemeinsam finanzierten Arbeitsprojektes eine hauptamtliche Kraft als Hausmeister bei unserer Feuerwehr aufgenommen werden. Es ist dies Hr. Karl Leeb, welcher seine Arbeit seit Mai 2012 zu unserer Zufriedenheit durchführt. Mit seiner Hilfe konnten kostengünstig eine Reihe von Renovierungs- und Pflegearbeiten beim Feuerwehrzentrum erledigt werden. Außerdem gehört zu seinem Aufgabenbereich die Fahrzeug-, Schlauch- bzw. Materialpflege sowie das Befüllen der ATS-Flaschen, wodurch unsere ehrenamtlich tätigen Kameraden entlastet werden.

Als Projekte für das Jahr 2013 sind die Anschaffung eines neues Arbeitsbootes mit Außenbordmotor, einem 2. hydr. Rettungsgerätesatz mit Abstützsystem, der Umbau unseres ULFA 1000 und die Renovierung der Inneneinrichtung unseres GSF's geplant.

Zum Abschluss möchte ich mich für Eure Mitarbeit, Unterstützung und ganz besonders für die Kameradschaft, ohne die es nicht möglich wäre, die Projekte, Übungen und Einsätze und sonstigen Aktivitäten zu bewältigen, recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K., dem Landesfeuerwehrverband Kärnten, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten mit seinen Abschnittskommandanten und dem ganzen Bezirksstab, den Ämtern und Behörden, dem Roten Kreuz und der Polizei sowie allen Freunden und Gönnern.

Tragen Sie meinen Dank auch zu Ihren Gattinnen, Lebenspartnerinnen, Familien und Freunden hinaus, damit auch in Zukunft die Kameradschaft und Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen i.K. sichergestellt ist.

Gut Heil!

Euer

Handwritten signature of Nusser Fritz

Nusser Fritz, HBI

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameraden!

Es ist schon eine kleine Tradition, dass ich als AFK im Jahresbericht einige Gedanken einbringen darf.

Das Jahr 2012 mit dem Rückblick ist kaum vorbei und 2013 hat bereits recht ereignisreich begonnen.

Durch das altersmäßige Ausscheiden unseres bisherigen BFK-Stv. Ing. Dieter Insam war es notwendig, eine Nachwahl abzuhalten.

Im Namen des Abschnittes Feldkirchen-Ossiachersee darf ich hier BR Ing. Dieter Insam für seine kameradschaftliche und umsichtige Arbeit herzlich danken und dem neuen BFK-Stv. BR Ludwig Konrad für seine herausfordernde Tätigkeit alles Gute wünschen.

Unser langjähriger Kamerad HBI Gabriel Feinig hat nach 28 Jahren sein Amt als Feuerwehrkommandant, sowie das des Gemeindefeuerwehrkommandanten nach 14 Jahren zur Verfügung gestellt. Dies erfordert ebenfalls eine Nachwahl, die in den nächsten Wochen erfolgen wird.

Auch bei HBI Gabriel Feinig bedanke ich mich namens des Abschnittes für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant bei der FF Tschwarzen, wie auch als Gemeindefeuerwehrkommandant der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K.

Als Abschnittsfeuerwehrkommandant freue ich mich immer wieder, den Kameraden zu Ihren Leistungen im abgelaufenen Jahr gratulieren zu dürfen.

Nicht nur, dass Sie Ihre Einsätze und Übungen stets professionell durchführen, sondern Sie verwenden auch einen erheblichen Teil Ihrer Zeit für die Kameradschaftspflege.

Danke auch dafür, dass Sie sich immer wieder bereit erklären, den Feuerwehrdienst gewissenhaft auszuüben. Es ist nämlich nicht selbstverständlich, dass Sie Aufgaben übernehmen, um es z.B. Schulen, dem Krankenhaus, Wirtschaftsbetrieben, Altersheimen und Geschäften zu ermöglichen, die behördlichen Auflagen zu erfüllen und damit Ihren Betrieb sicherzustellen.

Auch erwartet sich die Bevölkerung in unserem Land, dass die Feuerwehr kommt, wenn man sie ruft. Diesen freiwilligen Dienst gibt es nicht überall.

Jeder, der in einer Notlage ist hofft auf die Unterstützung durch die Feuerwehr und das ihm geholfen wird. In Ausnahmefällen kommt es aber leider auch vor, dass die Feuerwehr für Ihre Hilfsbereitschaft physisch und psychisch angegriffen wird. Trotzdem sind unsere Kameraden bei jedem Einsatz gerne bereit zu helfen, und es wird diese Hilfe von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Trotz wirtschaftlich harter Zeiten darf ich allen jenen danken, die den Kameraden zur Ausübung des Feuerwehrdienstes die notwendige Zeit bereitstellen, insbesondere den Dienstgebern, aber speziell auch den Familien der Feuerwehrmänner.

Danken möchte ich auch der Stadtgemeinde Feldkirchen i. K. als Erhalter der Feuerwehr und allen Unterstützern für die Bereitstellung der notwendigen Mittel.

Ich denke, dass ist auch keine Einbahn. Mit einer schlagkräftigen Freiwilligen Feuerwehr ist nicht nur die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung gegeben, sondern es wird auch massiv Volksvermögen gespart und geschützt.

Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



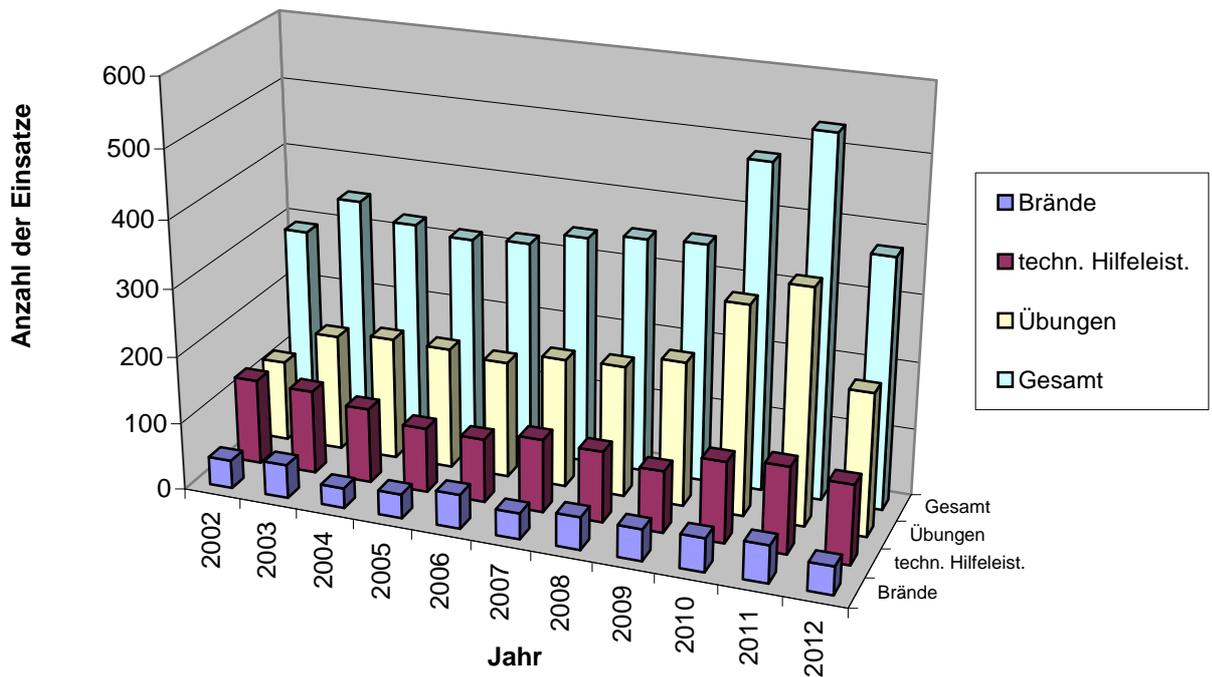
Nusser Balthasar



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.

Gesamtstatistik	gesamt			Schaden	verhütet	gerettet	getötet		Fahrzeuge		
2012	Anzahl Einsätze	Mann	Stunden	in Euro	in Euro	Personen	Tiere	Personen	Tiere	Anzahl KFZ	gef. km
Brände	42	505	740	742.000	1.127.000	0	0	0	0	122	812
Technische Hilfeleistungen	118	704	1.133	144.000	355.000	11	5	1	5	217	1.685
Einsätze gesamt	160	1.209	1.873	886.000	1.482.000	11	5	1	5	339	2.497
											
Ausbildung/Schulung	31	107	882								
Einsatzübungen	47	420	1.128								
sonstige Übungen	38	227	567								
sportliche Betätigungen	20	78	151								
Technische Dienste	76	321	1.063								
Teilnahme an Veranstalt.	47	528	3.444								
Verwaltung/Sitzungen	821	132	1.507								
Übungen/sonst. gesamt	1.080	1.813	8.742								
Gesamtaktivitäten	1.240	3.022	10.615	886.000	1.482.000	11	5	1	5	339	2.497

Einsatz- u. Übungsstatistik der Freiw. Feuerwehr Feldkirchen i.K. 2002 - 2012



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Brände	42	50	30	36	51	39	49	47	50	56	42
techn. Hilfeleist.	128	125	112	97	95	109	106	92	121	129	118
Übungen	121	174	183	181	174	192	195	215	312	349	212
Gesamt	291	349	325	314	320	340	350	354	483	534	372



**B
R
A
N
D
E
I
N
S
Ä
T
Z
E

2
0
1
2**

Einsatzstatistik

Brände

lfd. Nr.:	Datum	Ereignis / Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen geborgen, verletzt	Personen getötet	Tiere geborgen/Verluste
1	14.Jän	Böschungsbrand neben Landesstr. Glanhofen/St.Nikolai	14	14			18	3	0	0	0
2	22.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm Fachhochschule Feldkirchen - Ballveranstr.	10	10	0		4	2			
3	23.Jän	Fehl-/Täuschungsalarm Fachmarktzentrum Villacherstraße	15	15	0		2	1	0	0	0
4	08.Mär	Fehl-/Täuschungsalarm Bittner AG, Ossiacherstr.	11	11	0		9	3	0	0	0
5	08.Mär	Wirtschaftsgebäudebrand, Wimitzerstr./St.Ulrich	22	44	250.000	250.000	54	6	0	0	0
6	09.Mär	Wiesenbrand in Leinig	4	4			26	2	0	0	0
7	14.Mär	Brand Laubhaufen am Waldrand, Rottendorf	2	2		20.000	2	1	0	0	0
8	15.Mär	Fehl-/Täuschungsalarm Diakonie Waiern, Martin Luther Str.	10	10	0		20	3	0	0	0
9	17.Mär	Kaminbrand Wohnhaus, Stocklitz	16	16			40	4	0	0	0
10	22.Mär	Fehl-/Täuschungsalarm Amthof, Feldkirchen	12	12	0		12	3	0	0	0
11	27.Mär	Bahnböschungsbrand, Unterer Sonnrainweg, Feldk.	10	10			14	3	0	0	0
12	03.Apr	Wiesenbrand Glanegg	10	10			41	3	0	0	0
13	12.Apr	Kraftfahrzeugbrand, Pichlern	8	8		4.000	12	2	0	0	0
14	12.Apr	Bahndammbrand, Untere Tiebelgasse, Feldkirchen	17	17		10.000	20	4	0	0	0
15	17.Apr	Fehl-/Täuschungsalarm Diakonie Waiern, Krankenhaus	13	13			21	3	0	0	0
16	20.Apr	Brandverdacht nach Verpuffung bei Wohnhaus, Lendorf	14	14			4	1	0	0	0
17	21.Apr	Müllcontainerbrand, Sandgasse	12	12	500	10.000	8	2	0	0	0
18	03.Mai	Mopedbrand im Wald, Pollenitz	11	11	1.500	3.000	15	3	0	0	0
19	05.Mai	Waldbrand in Gnesau	17	68		50.000	87	2	0	0	0
20	08.Mai	Fehl-/Täuschungsalarm, Bittner AG, Ossiacherstr.	14	14			15	4	0	0	0
21	08.Mai	Fehl-/Täuschungsalarm, Bittner AG, Ossiacherstr.	12	12			14	4	0	0	0
22	01.Jun	Fehl-/Täuschungsalarm, EKZ CityCenter, Kindergartenstr.	16	16			9	3	0	0	0
23	02.Jun	Fehl-/Täuschungsalarm Fachhochschule Feldkirchen, Hauptplatz	14	14			10	4	0	0	0
24	19.Jun	Pkw-Vollbrand, Bahnhofstr. (vor altem Rüsthaus)	24	24	81.000	300.000	8	4	0	0	0
25	11.Jul	Fehl-/Täuschungsalarm Diakonie Waiern, Krankenhaus	15	15			23	5	0	0	0
26	28.Jul	Strohballenbrand vor Wohn- und Geschäftsgebäude, Tiebelzentrum	15	15	1.000	150.000	3	3	0	0	0
27	02.Aug	Fehl-/Täuschungsalarm Rottendorf	15	15			12	3	0	0	0
28	08.Aug	Brand Wohn-/Geschäftshaus "Stiftsschmiede", Ossiach	18	54	400.000	200.000	122	5	0	0	0
29	08.Aug	Nachlöscharbeiten Stiftsschmiede Ossiach mit der DLK	2	8	0	0	12	1	0	0	0
30	09.Aug	Nachlöscharbeiten Stiftsschmiede Ossiach mit der DLK	6	18			25	1	0	0	0
31	11.Aug	Brandsicherheitswachdienst, Flugplatzfest Feldkirchen	3	15			8	2	0	0	0
32	11.Aug	Brandsicherheitswachdienst, Flugplatzfest Feldkirchen	4	20			3	1	0	0	0
33	12.Aug	Brandsicherheitswachdienst, Flugplatzfest Feldkirchen	10	90			14	3	0	0	0
34	05.Sep	Fehl-/Täuschungsalarm Embatex AG, Satellitenstr.	9	9			18	3	0	0	0
35	12.Sep	Wiesenbrand, Dorfstr./Höfling	13	13			27	3	0	0	0
36	11.Okt	Fehl-/Täuschungsalarm Bundesschulzentrum, Flurweg	12	12			16	4	0	0	0
37	16.Okt	Fehl-/Täuschungsalarm Diakonie Waiern, Krankenhaus	12	12			15	3	0	0	0
38	26.Okt	Wohnungsbrand, Hauptplatz, Feldkirchen	12	12	3.000	10.000	6	2	0	0	0
39	07.Nov	Fehl-/Täuschungsalarm Haslinger Stahlbau, Villacherstr.	10	10			15	3	0	0	0
40	02.Dez	Müllcontainerbrand, 10.Oktober Str., Feldkirchen	15	15	5.000	120.000	7	4	0	0	0
41	07.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm FMZ Milesipark, Feldkirchen	11	11			4	2	0	0	0
42	27.Dez	Fehl-/Täuschungsalarm Paracelsusstr., Feldkirchen	15	15			17	4	0	0	0
Summen			505	740	742.000	1.127.000	812	122	0	0	0





**T
E
C
H
N
I
S
C
H
E
E
I
N
S
Ä
T
Z
E

2
0
1
2**

Technische Hilfeleistungen

ffd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
1	05.Jän	Personenberkung Unterstützung f. RK, Beethovenstr.	17	17	0	0	9	3	1	1	0	0
2	05.Jän	Hilfeleistung mit Drehleiter, Obere Tiebelgasse	2	4	0	0	5	1	0	0	0	0
3	10.Jän	Drehleitereinsatz, Feldkirchen	1	9	0	0	10	1	0	0	0	0
4	13.Jän	Befreien eines Tier aus Notlage, Lendorferstr.	1	1	0	0	3	1	0	0	0	1
5	18.Jän	Drehleitereinsatz, Steindorf/Ossiacher See	1	2	0	0	16	1	0	0	0	0
6	20.Jän	Bergung eines Lkw, Ossiacherstr.; Feldkirchen	13	13	0	0	14	4	0	0	0	0
7	20.Jän	Bergung eines Pkw, Alte Klagenfurterstr.; Feldkirchen	7	1	0	0	6	3	0	0	0	0
8	27.Jän	Öl-Binden; Obere Tiebelgasse	1	1	0	0	2	1	0	0	0	0
9	29.Jän	Bergung eines Pkw; Alte Mauthstr., Laboisen	12	12	1.500	0	12	4	0	0	0	0
10	21.Feb	Verkehrsregelung/Absperrung, Faschingsumzug Feldk.	12	36	0	0	9	2	0	0	0	0
11	26.Feb	Wassertransport 4m³, Gradisch	1	1	0	0	16	1	0	0	0	0
12	02.Mär	Wassertransport 4m³, Gradisch	2	2	0	0	16	1	0	0	0	0
13	08.Mär	Wassertransport 4m³, Gradisch	1	1	0	0	17	1	0	0	0	0
14	08.Mär	ATS-Flaschen füllen für Brandeinsatz in St.Ulrich	2	8	0	0	25	1	0	0	0	0
15	09.Mär	Auslaufen von Hydrauliköl bei Kran, Milesistr.	11	22	0	0	6	2	0	0	0	0
16	10.Mär	Türöffnung, Lindl/Wiesenweg	15	15	0	0	4	3	0	1	0	0
17	10.Mär	Unterstützung der Polizei Feldkirchen, Hauptplatz	2	2	0	0	2	1	0	0	0	0
18	11.Mär	Sturmschaden/Baumschnitt, Dr.-Arthur-Lemisch-Str.	9	18	0	0	4	2	0	0	0	0
19	18.Mär	Drehleitereinsatz, Sparkassenstr.	2	2	0	0	2	1	0	0	0	0
20	20.Mär	Verkehrsunfall, Lindenwirtweg/Markstein	17	17	15.000	0	29	4	1	0	0	0
21	29.Mär	Person in Lift eingeschlossen; Hoferweg/St.Ruprecht	7	1	0	0	10	3	0	1	0	0
22	03.Apr	Dieselaustritt - Aufbringen Bindemittel; FMZ Milesipark	10	10	0	0	9	3	0	0	0	0
23	10.Apr	Hilfeleistung mit Drehleiter, Hauptschule 1; Milesistr.	2	6	0	0	3	1	0	0	0	0
24	10.Apr	Hilfeleistung mit Drehleiter, Baumax, Eppensteinerstr.	2	2	1.000	0	2	1	0	0	0	0
25	12.Apr	Verkehrsunfall, Turracher Bundesstr./Waiern	19	19	15.000	0	19	6	0	0	0	1
26	12.Apr	Verkehrsunfall - Pkw/Zug, Sonnrain	15	30	6.000	0	27	5	2	2	0	0
27	28.Apr	Person in Lift eingeschlossen; Rangetinerstr.	14	14	0	0	15	4	0	1	0	0
28	28.Apr	Hilfeleistung mit Kran/Drehleiter, Hauptplatz	3	12	0	0	6	2	0	0	0	0
29	30.Apr	Binden von ausgelaufenen Öl, Feldkirchen	2	2	0	0	2	1	0	0	0	0
30	07.Mai	Befreien einer Kuh aus Jauchengrube, Gnesau	10	20	0	0	28	1	0	0	0	1
31	12.Mai	Türöffnung, Gurktalerstr.	11	11	1.000	0	4	3	0	0	0	0
32	13.Mai	Personenberkung für RK mittels DLK, Rabensdorf	15	15	0	0	15	4	0	1	0	0
33	13.Mai	Hilfeleistung, Poitschach	2	4	0	0	6	1	0	0	0	0
34	23.Mai	Straßenreinigung, Feldkirchen	2	2	0	0	3	1	0	0	0	0
35	24.Mai	Hilfeleistung mit Drehleiter, Ebene Reichenau	2	10	0	0	67	1	0	0	0	0
36	24.Mai	Kranarbeiten, Turracherstr./Feldkirchen	1	1	0	0	4	1	0	0	0	0
37	26.Mai	Auslaufen von Öl, Bambergerplatz	8	8	0	0	2	2	0	0	0	0
38	28.Mai	Hilfeleistung mit Kran, Dietrichstein	2	4	0	0	20	2	0	0	0	0
39	29.Mai	Straßenreinigung, Feldkirchen	1	2	0	0	3	1	0	0	0	0
40	02.Jun	Unterstützung mittels Kran, Glanblick	2	4	0	0	4	1	0	0	0	0
41	06.Jun	Drehleitereinsatz, Feldkirchen	2	6	0	0	4	1	0	0	0	0
42	07.Jun	Türöffnung, Kindergartenstr.	15	15	0	0	12	3	0	0	0	0
43	08.Jun	Hilfeleistung mit Kran, Liebetig	2	6	0	0	9	1	0	0	0	0
44	08.Jun	Freimachen von Verkehrswegen, Markstein	13	13	0	0	30	3	0	0	0	0
45	18.Jun	Verkehrsunfall - Aufräumarbeiten, Feldkirchen	12	12	8.000	0	11	4	0	0	0	0
46	20.Jun	Verkehrsunfall, Poitschach	12	12	0	0	22	3	0	0	0	0
47	21.Jun	Wassertransport 4m³, Feldkirchen	1	1	0	0	18	1	0	0	0	0
48	22.Jun	Bergung KFZ, Tauchendorf	2	4	0	0	30	1	0	0	0	0
49	27.Jun	Befreien eines Tieres aus Notlage, Glanhofen	15	15	0	0	32	4	0	0	0	1
50	29.Jun	Hilfeleistung mittels Kran und DLK, Hauptplatz	2	2	0	0	4	2	0	0	0	0
51	29.Jun	Bergung Traktor, Laboisen	3	3	5.000	0	28	2	0	0	0	0
52	30.Jun	Binden von ausgelaufenen Mineralöl, Kindergartenstr.	5	5	0	0	5	1	0	0	0	0
53	02.Jul	Wasserrohrbruch - Pumparbeiten, Höhenstr./St.Ruprecht	9	18	10.000	10.000	8	2	0	0	0	0
54	04.Jul	Hilfeleistung für Stadtgemeinde - VS 2, Feldkirchen	2	14	0	0	7	1	0	0	0	0
55	07.Jul	Wassertransport 4m³, Feldkirchen	1	2	0	0	16	1	0	0	0	0
56	08.Jul	Bergen einer Person mittels Drehleiter, St.Ulrich	13	13	0	0	29	3	0	1	0	0
57	08.Jul	Straßenreinigung, Kirchgasse/Bahnhofstr.	9	18	0	0	12	3	0	0	0	0
58	08.Jul	Wassertransport 4m³, Feldkirchen	2	4	0	10.000	4	1	0	0	0	0
59	11.Jul	Hilfeleistung bei Bäckerei, Feldkirchen	9	27	0	0	56	2	0	0	0	0
60	14.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, 10.Oktoberstr.	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0
61	15.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, 10.Oktoberstr.	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0
62	16.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, St.Ruprechterstr.	2	6	0	10.000	2	1	0	0	0	0
63	21.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, 10.Oktoberstr.	2	1	0	5.000	1	1	0	0	0	0
64	21.Jul	Überschwemmung B 94 durch Körausbach, Bereich Sonnrain	27	27	0	0	12	3	0	0	0	0
65	21.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, 10.Oktoberstr.	2	2	0	5.000	1	1	0	0	0	0
66	21.Jul	Pumparbeiten nach Unwetter, St.Ruprechterstr.	10	20	0	10.000	24	3	0	0	0	0
67	21.Jul	Befreien bzw. entfernen eines Tieres, Schüttgasse	3	3	0	0	4	1	0	0	0	1
68	21.Jul	Überschwemmung nach Unwetter, Obere Tiebelgasse	6	6	0	50.000	10	2	0	0	0	0
69	22.Jul	Abbau d. Hochwasserschutzmaßnahmen, B 94/Sonnrain	5	5	0	0	12	2	0	0	0	0
70	30.Jul	Hochwasser/Überschwemmung, Obere Tiebelgasse	23	69	0	50.000	40	4	0	0	0	0

Technische Hilfeleistungen

lfd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
71	30.Jul	Hochwasser/Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse				20.000						
72	30.Jul	Hochwasser/Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse				10.000						
73	30.Jul	Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse				50.000						
74	30.Jul	Befüllen Sandsäcke, Feldkirchen										
75	31.Jul	Hochwasser/Überschwemmung, Obere Tiebelgasse	8	16	0	0	1	1	0	0	0	0
76	31.Jul	Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse				10.000						
77	31.Jul	Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse	2	4	0	10.000	1	1	0	0	0	0
78	31.Jul	Hochwasser/Überschwemmung, Obere Tiebelgasse	2	4	0	10.000	1	1	0	0	0	0
79	31.Jul	Hochwasser/Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse	2	4	0	10.000	1	1	0	0	0	0
80	31.Jul	Hochwasser/Pumparbeiten, Obere Tiebelgasse	2	4	0	0	1	1	0	0	0	0
81	31.Jul	Hochwasser/Überschwemmung, Obere Tiebelgasse	2	2	0	0	1	1	0	0	0	0
82	31.Jul	Straßenreinigung, Obere Tiebelgasse	2	2	0	0	1	1	0	0	0	0
83	01.Aug	Binden von ausgelaufenen Mineralöl, Obere Tiebelgasse	2	2	0	0	2	1	0	0	0	0
84	02.Aug	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Höfling	3	9	0	0	12	1	0	0	0	0
85	03.Aug	Überschwemmung - Zustellung v. Sandsäcken, Glanegg	2	6	0	0	52	2	0	0	0	0
86	28.Aug	Bergung mittels Drehleiter, Feldkirchen	2	2	0	0	18	1	0	0	0	0
87	31.Aug	Verkehrsunfall, Aich	11	11	10.000	0	62	4	0	0	0	0
88	13.Sep	Binden von ausgelaufenen Mineralöl, 10.Oktober Str.	14	14	0	0	3	3	0	0	0	0
89	19.Sep	Kanalspülung, St.Ruprechter Str.	1	2	0	0	7	1	0	0	0	0
90	22.Sep	Hilfeleistung mittels Kran, Sportplatz	2	26	0	0	12	1	0	0	0	0
91	24.Sep	Bergung eines Güllefasses, Waiern/Neuhofweg	9	18	5.000	0	12	3	0	0	0	0
92	28.Sep	Hilfeleistung mittels DLK für Stadtgemeinde, Gurktalerstr.	1	1	0	0	3	1	0	0	0	0
93	02.Okt	Unterstützung mittels DLK für Stadtgemeinde, Feldkirchen	1	7	0	0	1	1	0	0	0	0
94	03.Okt	Unterstützung mittels DLK für Stadtgemeinde, Feldkirchen	2	4	0	0	4	2	0	0	0	0
95	03.Okt	Entfernung Wespen/Hornissen, Kindergarten, Am Hügel	2	2	0	0	3	1	0	0	0	0
96	08.Okt	Hilfeleistung mittels Kran, St.Nikolai	1	2	0	0	19	1	0	0	0	0
97	11.Okt	Hilfeleistung für Stadtgemeinde mittels Drehleiter, Feldk.	1	2	0	0	1	1	0	0	0	0
98	12.Okt	Bergung Lkw, Hoehrindl-Alpl	11	44	0	70.000	219	3	0	0	0	0
99	13.Okt	Verkehrsunfall, Werschling	13	13	40.000	0	68	4	0	0	0	0
100	14.Okt	Bergung Kfz, Ossiachberg	4	4	0	0	24	1	0	0	0	0
101	29.Okt	Befreiung eines Tieres aus Notlage, Feldkirchen	3	3	0	0	1	1	0	0	0	1
102	05.Nov	Hochwasser/Überschwemmung, Obere Tiebelgasse	9	18	0	15.000	13	4	0	0	0	0
103	07.Nov	Drehleitereinsatz, FF Gnesau	1	3	0	0	27	1	0	0	0	0
104	07.Nov	Kranarbeiten, Feldkirchen	3	6	0	0	1	1	0	0	0	0
105	09.Nov	Hilfeleistung, Kindergartenstr.	3	3	0	0	4	1	0	0	0	0
106	13.Nov	Verkehrsunfall, B 95/Laboisen	12	12	18.000	0	64	5	0	0	0	0
107	13.Nov	Evakuierung/Ausleuchten n. Bombenfund, St. Veiterstr.	12	48	0	0	17	2	0	0	0	0
108	17.Nov	Hilfeleistung für Stadtgemeinde mittels Drehleiter, Feldk.	1	8	0	0	5	1	0	0	0	0
109	18.Nov	Bergung eines Kfz, Neuhofweg	2	2	0	0	4	1	0	0	0	0
110	21.Nov	Drehleitereinsatz, Steindorf	2	6	0	0	27	1	0	0	0	0
111	30.Nov	Türöffnung, 10.Oktober Straße	14	14	0	0	8	3	0	0	0	0
112	04.Dez	Verkehrsregelung/Absperrung, Perchtenumzug Feldk.	3	12	0	0	0	0	0	0	0	0
113	09.Dez	Verkehrsunfall B 95/Metzing - Pkw in Löschteich	16	32	6.000	0	20	4	2	1	0	0
114	12.Dez	Bergung Kfz, St.Martin	1	1	0	0	25	1	0	0	0	0
115	14.Dez	Person in Lift eingeschlossen, 10.Oktober Straße	9	9	0	0	4	2	0	1	0	0
116	23.Dez	Bergung einer Person vom Christbaum, Rauterplatz	16	32	0	0	8	4	0	1	0	0
117	23.Dez	Tauchflaschen füllen u.liefere f. Taucheinsatz in Moosburg	2	4	0	0	23	1	0	0	0	0
118	24.Dez	Bergung eines Pkw, Alte Klagenfurterstr./Lindl	23	23	2.500	0	4	4	0	0	0	0
Summen			704	1.133	144.000	355.000	1.685	217	6	11	1	5

davon 6 Wassertransporte mit 24 m³ Wasser



(c) www.feuerwehr.feldkirchen.com



**Ü
B
U
N
G
E
N

2
0
1
2**



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.

Lenkerstatistik 2012



	KRF-A		KDO-F		ULF-A 1000		TLF-A 4000		SLF-A		SRF-K		GSF		DLK- 24		Gesamt		
Ausfahrten	111	78	46	53	102	42	61	68	561										
Einsätze	58	31	37	39	72	28	26	47	338										
Übungen	53	47	9	14	30	14	35	21	223										
Gesamt KM	1.668	1.531	325	444	815	549	1.190	660	7.182										
Einsatz-KM	403	272	167	309	397	281	289	399	2.517										
Übungs/Schulungs-KM	1.265	1.259	158	135	418	268	901	261	4.665										
	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	U	E	Total
Adler Raphael	0	2	1	0	0	2	1	3	0	2	1	0	3	1	0	1	6	11	17
Bürger Lukas	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	6	3	9
Buxbaum Manfred	7	12	1	1	0	0	1	0	1	20	1	10	1	0	2	6	14	49	63
Engl Herwig	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	3
Engl Philipp	3	1	4	0	0	1	1	1	1	0	0	0	5	0	0	2	14	5	19
Feichter Roland	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Findenig Erich	0	0	1	0	0	2	2	1	0	3	0	0	0	1	0	0	3	7	10
Flaschberger Manfred	2	4	0	1	0	0	0	0	1	5	0	3	0	0	2	3	5	16	21
Gaugeler Anton	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3
Lafner Wolfgang	0	1	8	3	0	5	1	5	11	14	3	1	1	7	3	4	27	40	67
Lechner Christian	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	3
Leeb Karl	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
Nusser Alexander	1	6	2	0	0	5	0	2	0	7	1	3	0	1	1	6	5	30	35
Nusser Balthasar	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3
Nusser Fritz	3	14	1	10	0	2	0	1	0	0	0	1	1	0	0	2	5	30	35
Offner Lukas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	2
Prugger Christian	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	1	2	3
Rasch Bernd	0	0	1	1	0	2	0	4	1	2	1	4	0	1	1	3	4	17	21
Rasch Rudolf	8	7	11	3	0	2	0	0	2	1	1	0	3	2	1	1	26	16	42
Rasch Wolfgang	0	0	0	0	2	2	3	8	1	3	2	4	0	0	1	1	9	18	27
Regenfelder Dietrich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	2
Reichenhauser Günther	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	4	3	7
Röttl Helmut	2	0	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	6	3	9
Ruditz Thomas	2	2	4	0	0	1	1	0	1	6	0	1	0	0	5	6	13	16	29
Sabitzer Willibald	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5
Sagl Rudolf	2	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	3	9
Schlitzer Franz	0	0	0	1	1	6	0	7	1	0	0	0	1	6	0	0	3	20	23
Schlitzer Manuel	3	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7
Schlitzer Stefan	4	0	0	1	0	3	1	2	5	7	2	0	1	1	0	0	13	14	27
Stranig Gerald	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
Stranig Stefan	3	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	7	1	0	0	15	1	16
Strohmeier Franz	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Suppanz Arno	0	0	0	1	0	0	1	0	2	0	0	0	1	1	0	0	4	2	6
Wascher Diethmar	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	3
Wurmisch Othmar	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	9	1	11	12
Zaminer Matthias	1	1	2	0	1	3	1	0	1	1	2	0	1	0	1	1	10	6	16
	53	58	47	31	9	37	14	39	30	72	14	28	35	26	21	47	223	338	561



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.



Einsatzstatistik 2012

DG	Vorname	Name	Einsätze	Stunden
LM	Raphael	Adler	26	38
OFM	Lukas	Bürger	26	39
BI	Manfred	Buxbaum	66	101
OFM	Philipp	Engl	20	34
BM	Herwig	Engl	5	6
FM	Roland	Feichter	28	39
HFM	Erich	Findenig	11	17
BM	Manfred	Flaschberger	29	38
OV	Anton	Gaugeler	45	55
OFM	Ernst	Kohlweiss	23	42
OFM	Wolfgang	Lafner	62	93
OFM	Christian	Lechner	31	42
PFM	Karl	Leeb	37	66
BI	Alexander	Nusser	84	120
HBI	Friedrich	Nusser	75	112
ABI	Balthasar	Nusser	25	37
OFM	Lukas	Offner	31	59
HFM	Christian	Prugger	6	22
HFM	Wolfgang	Rasch	53	77
OBI	Rudolf	Rasch	49	81
HFM	Bernd	Rasch	34	45
HFM	Andreas	Rauter	29	40
HFM	Dietmar	Regenfelder	8	11
PFM	Dietrich	Regenfelder	17	32
OFM	Günther	Reichenhauser	16	23
BM	Helmut	Röttl	12	30
HFM	Thomas	Ruditz	35	54
BM	Willibald	Sabitzer	11	13
BI	Rudolf	Sagl	28	38
OFM	Walter	Schlagbauer	17	21
HFM	Franz	Schlitzer	50	75
OFM	Manuel	Schlitzer	24	29
FM	Philipp	Schlitzer	18	25
OFM	Stefan	Schlitzer	25	45
PFM	Marius	Schorer	5	7
FM	Stefan	Stranig	41	58
OFM	Gerald	Stranig	13	18
HFM	Arno	Suppanz	17	26
OV	Diethmar	Wascher	6	16
HFM	Othmar	Wurmitsch	22	57
HFM	Matthias	Zaminer	28	45



Ausbildung – Fortbildung

„DAS HANDWERKSZEUG FÜR DEN EINSATZ“

Eine gute Ausbildung ist die Basis um für Einsätze bestens gerüstet zu sein.

Genau deshalb ist es besonders wichtig, sein Wissen stetig zu erweitern und zu verbessern. Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr beginnt mit der Grundausbildung im Bezirk, bestehend aus Theorie und Praxis. Danach steht den Feuerwehrmännern ein umfangreiches Ausbildungsprogramm an der Landesfeuerweherschule zur Verfügung.

In laufenden Fortbildungen durch eigene Gruppen- und Zugskommandanten, können Kameraden ihr Wissen vertiefen und die notwendigen Zusatzkenntnisse erwerben, um in verschiedenen Funktionen eingesetzt werden zu können. So ist es etwa möglich, zum Atemschutzgeräteträger, Maschinisten oder als Kraftfahrer für Sonderfahrzeuge etc. ausgebildet zu werden.

Außerdem veranstaltet die Feuerwehr regelmäßig Atemschutzübungen, Gruppenübungen, Zugsübungen, Funkübungen und Kraftfahrerausbildungen usw. in denen das einsatztechnische Wissen erlernt und erprobt werden kann.





Atem-/Körperschutz in der Feuerwehr



Einsätze unter Atemschutz

Atemschutz ist einer der wichtigsten Teilaspekte des Feuerwehrwesens und stellt quasi die Königsdisziplin der Brandbekämpfung dar. Die meisten Gebäudebrände erfordern einen sogenannten Innenangriff, welcher ohne Atemschutz unmöglich wäre. Aber auch bei PKW-Bränden wird aufgrund des hochgiftigen Brandrauches standardmäßig Atemschutz eingesetzt.

Einsatz:



Übung:



Ausbildungstermin ist jeweils montags:

Daher bitte vormerken: 4.3.2013, 6.5.2013, 1.7.2013, 2.9.2013, 4.11.2013 und Di. 7.1.2014

Im Jahr 2012 hat 1 Kamerad das Seminar Atemschutz-Innenangriff, 3 Kameraden das Atemluft-Kompressor-Seminar, 1 Kamerad das Hot-Fire Training und 2 Kameraden die Wärmebildkamera-Unterweisung in der Landesfeuerwehrschule besucht.

Es wurden 898 ATS – Flaschen, davon 79 Taucherflaschen in ca. 54 Stunden gefüllt.

Im Jänner wurden mit 24 ATS-Flaschen die wenigsten, und im Mai mit 172 Stück die meisten ATS-Flaschen gefüllt. Im Durchschnitt wurden 74,8 Flaschen/Monat gefüllt.

Wärmebildkamera



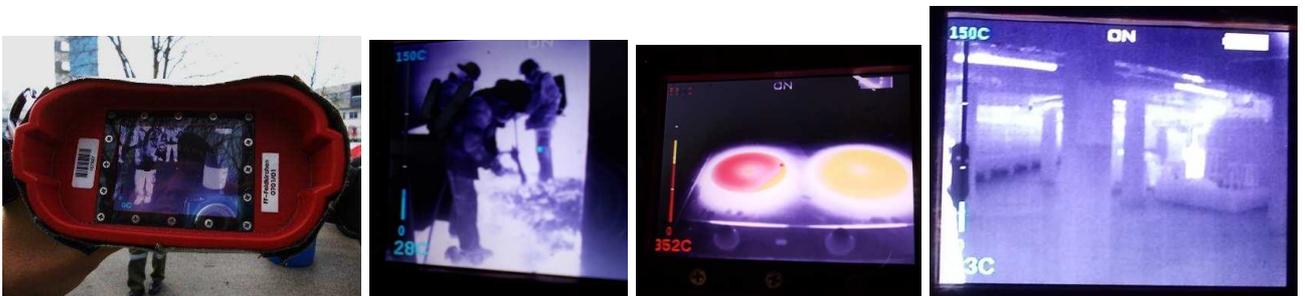
Die 2012 neu in Betrieb genommene Wärmebildkamera ermöglicht den Einsatzkräften durch den Brandrauch zu sehen. Bei Bränden entsteht binnen kürzester Zeit dichter Rauch. Dieser gefährliche Brandrauch schränkt die Sicht der Angriffstrupps extrem ein. Der Einsatz von **Wärmebildkameras steigert** somit die **Effizienz des Feuerwehreinsatzes**, **vermisste Personen** können somit **viel schneller gefunden** bzw. der Brandherd kann schneller entdeckt werden.

Einsatzmöglichkeiten:

- Atemschutz - Innenangriff
- Personensuche in verrauchten Räumen
- Auffindung von Brandherden und Glutnestern
- Lokalisierung von Brandherden und gezielte Löschangriffe mit Aufbringung von geringen Mengen Löschmittel, damit die Wasserschäden so gering wie möglich gehalten werden
- Auffindung von Wärmequellen bei technischen und gefährlichen Stoffe Einsätzen

Neben dem Wärmebild werden **für den Benutzer wichtige Informationen** in das Bild eingeblendet.

Diese sind so gestaltet, dass die Gesamtszene nicht gestört und jedes Element schnell erfasst werden kann. Mit dem **Temperaturbalken** und der **Hot-Spot (Temperaturmesspunkt)** werden **wertvolle Informationen eingeblendet**. Zusätzlich wird eine „LOW BAT“ Anzeige als Warnung bei zu geringem Akkuladestand, eingeblendet.



Beim Einschalten der M1 wird automatisch der Brandbekämpfungsmodus White-Hot angezeigt.

Warme Flächen werden **HELL**, kältere **DUNKEL** dargestellt (White-Hot Modus). **Heiße** und **sehr heiße Flächen** werden **FARBIG (Gelb und Rot)** dargestellt. Hierbei erfolgt die auto-matische Umschaltung zwischen den Nieder- und Hochtemperaturbereich.

Zur Optimierung der Bildanzeige über den gesamten Temperaturbereich, verfügt die Kamera über 2 sichtbar unterscheidbare Modi.

Bericht des Hauptmaschinisten BI Alexander Nusser:

Im abgelaufenen Jahr 2012 hat sich am Sektor Fahrzeuge der Feuerwehr Feldkirchen i.K. nicht viel verändert, jedoch wurden einige Umbauarbeiten und Vorbereitungen getroffen, um unseren Fuhrpark für die nächsten Jahre noch schlagkräftiger zu machen.

Zu erwähnen ist zum Beispiel der Umbau des Einsatzleitkoffers im KDO-F oder der Einbau von Kettenzügen in das SRF-K.

Im Jahr 2013 wird uns die Arbeit auch nicht ausgehen. Wir werden den Pulverlöscher des ULF-A 1000 infolge seines Alters ausbauen und durch Gerätschaften für die technische Hilfeleistung ersetzen. Weiters sollte auch das neue Abstützsystem in das SLF-A eingebaut werden.

Insgesamt legte die Feuerwehr Feldkirchen i.K. im Jahr 2012 **7.182 km unfallfrei** mit den **8 Fahrzeugen** zurück, wobei **2.517 km im Einsatzdienst** bewältigt werden mussten.

Ich hoffe, ich konnte ihnen einen kleinen Überblick geben und auch im Jahr 2013 hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit. Die Krafffahrer und Gruppenkommandanten würde ich bitten, die Fahrzeuge nach Übungen oder Einsätzen gereinigt und auf- bzw. nachgerüstet abzustellen, sowie sämtliche motorbetriebenen Geräte nach der Verwendung wieder aufzutanken.

In dankbarer Erinnerung



EHBM Paul Schelletter wurde am 1. April 2012 auf seinem letzten Weg begleitet.

Unser Kamerad verstarb im 93. Lebensjahr. Er kam im Jahr 1957 zu unserer Feuerwehr. Er hatte in seiner aktiven Zeit die Funktionen als Gruppen- und Zugkommandant inne. Über viele Jahre übte er auch die Funktion des Rüstwartes im alten Rüsthaus in der Bahnhofstraße aus. Als Bezirksausbilder und auch als Bewerter bei den Leistungsbewerben auf Bezirks- und Landesebene war er über viele Jahre tätig.



Völlig überraschend, kurz nach seinem 70. Geburtstag, verstarb unser Bezirksfeuerwehrkurat und Mitglied unserer Feuerwehr, Dechant Msgr. Mag. Hubert Luxbacher.

Er war seit dem Jahr 2008 unser Feuerwehrkurat und bei allen Kameraden ob seiner fröhlichen und umgänglichen Art sehr beliebt.



Lehrgangsbesuche

Folgende Kameraden haben Kurse auf der Bezirksebene und an der LFS

erfolgreich absolviert:

Grundausbildung im Bezirk

Leeb Karl, Regenfelder Dietrich je 45 Std.

Lehrgang: „Erweiterte Grundausbildung“

Leeb Karl, Stranig Stefan je 45 Std.

Einsatzleiterlehrgang

Nusser Fritz, Rasch Rudolf je 20 Std.

Stabslehrgang

Buxbaum Manfred, Nusser Alexander je 30 Std.

Kranführerlehrgang

Lafner Wolfgang, Zamminer Matthias je 30 Std.

Lehrgang Atemschutz - Innenangriff

Buxbaum Manfred 10 Std.

Weiterbildung - Bezirksausbilder

Rasch Rudolf, Sagl Rudolf je 7 Std.

Seminar für Atemluftkompressoren

Flaschberger Manfred, Schlitzer Stefan, Zamminer Matthias je 10 Std.

Taktik - Seminar

Buxbaum Manfred, Nusser Alexander je 7 Std.

Unterweisung Wärmebildkamera

Buxbaum Manfred, Rasch Rudolf je 7 Std.

Hydr. Rettungsgerätelehrgang PKW

Stranig Stefan 10 Std.

Hot-Fire - Training

Nusser Alexander 10 Std.

Seminar – Menschenrettung und Absturzsicherung

Nusser Alexander 17 Std.

Im Jahr 2013 werden wieder zahlreiche Kurse/Seminare an der Landesfeuerweherschule angeboten. Kursprogramm unter www.feuerwehr-ktn.at jederzeit ersichtlich!

Bitte Anmeldungen **mind. 3 Wochen vor Kursbeginn** beim Kommandanten abgeben.

Unsere Feuerwehr-EDV-Nr. lautet: **07010101**.

Diejenigen, die über Internet verfügen, können das entsprechende Anmeldeformular von der Homepage des KLFV herunterladen, ausfüllen und beim Kommandanten abgeben bzw. an diesen mailen.

Ausbildung = eigenes Wissen und deshalb unser aller Sicherheit!



SPORT & FITNESS in der FEUERWEHR



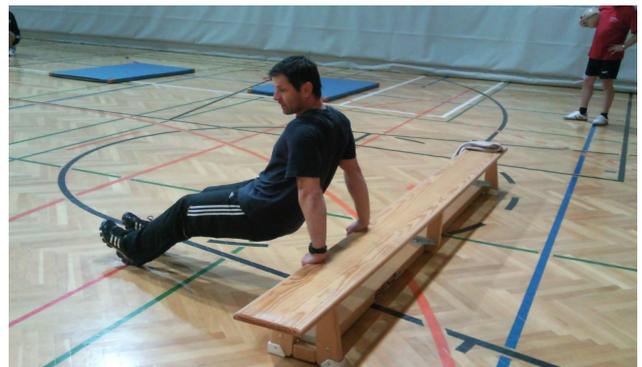
Körperliche Fitness und Sport bilden nach wie vor eine der entscheidenden Grundlagen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Kameraden in den Feuerwehren. Bei der zum großen Teil ehrenamtlichen Arbeit in den Freiwilligen Feuerwehren ist es unabdingbar, psychischen und physischen Belastungen gewachsen zu sein, die nur allzu oft an der Grenze dessen liegen, wozu jeder einzelne im Stande ist.

Studien zeigen, dass der Einsatz mit Atemschutzgeräten und Brandschutzkleidung eine hohe körperliche Belastung darstellt. Für unzureichend trainierte Feuerwehrleute birgt das erhebliche Risiken. So kann es sehr schnell zu einer Überbelastung mit schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden kommen.

Sport in der Feuerwehr: donnerstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, in der Sporthalle Feldkirchen.

News hierzu immer auf der Homepage: <http://www.feuerwehr.feldkirchen.com>

Ich bedanke mich bei den Kameraden Krassnig Helmut & Prugger Christian für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.



Runde Geburtstage

Zum 20er gratulieren wir:	Stefan Stranig
Zum 30er gratulieren wir:	Matthias Zaminer Günther Reichenhauser
Zum 40er gratulieren wir:	Rudolf Rasch Arno Suppanz Roland Feichter
Zum 50er gratulieren wir:	Franz Schlitzer
Zum 60er gratulieren wir:	Karl Leeb
Zum 70er gratulieren wir:	Fritz Lackner
Zum 80er gratulieren wir:	Hans Klimbacher

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit

Erich Findenig, Rudolf Rasch

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit

Willi Weißmann

Kraftfahrer- und Maschinistenleistungsabzeichen in Silber (20 Jahre)

Manfred Flaschberger

Bezirksleistungswettbewerbe in Steuerberg Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze A

Lukas Bürger, Manfred Jankl, Ernst Kohlweiss, Alexander Nusser, Andreas Rauter, Philipp Schlitzer, Stefan Schlitzer, Stefan Stranig, Martin Strießnig

Bezirksleistungswettbewerbe in Steuerberg Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze B

Manfred Buxbaum, Manfred Flaschberger, Guido Lackner, Fritz Nusser, Rudolf Rasch, Thomas Ruditz, Willi Sabitzer, Franz Schlitzer, Gerald Stranig

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:	PFM	Karl Leeb Dietrich Regenfelder (2.4.)
Zum Hauptfeuerwehrmann:	OFM	Günther Reichenhauser
	OFM	Gerald Stranig
	OFM	Martin Weissmann
Zum Gruppenkommandanten:	OFM	Wolfgang Lafner
	HFM	Matthias Zaminer
	HFM	Andreas Rauter
	HFM	Thomas Ruditz
Zum Brandmeister:	HLM	Herwig Engl
	HLM	Manfred Flaschberger
	HLM	Helmut Röttl
	HLM	Willibald Sabitzer

Ärmelstreifen:

10 Jahre:	Lukas Bürger Lukas Buxbaum Philipp Engl Andreas Röttl Stefan Schlitzer
15 Jahre	Alexander Nusser
20 Jahre:	Arno Suppanz
25 Jahre	Erich Findenig Anton Gaugeler
30 Jahre	Ing. Martin Laggner
35 Jahre:	Herwig Engl Rudolf Konec Franz Schlitzer Othmar Wurmitsch
40 Jahre	Balthasar Nusser Mag. Wolfgang Röttl
55 Jahre:	Karl Flaschberger
60 Jahre:	Josef Flaschberger

Neu aufgenommen:

Karl Leeb, Philipp Londer, Dietrich Regenfelder, DI (FH) Marius Schorer

Ausgeschieden:

Stefan Huber, Markus Lassner, Philip Röttl, Manuel Pozewaunig

Kameradschaftliche Aktivitäten

Kegeln beim Gasthaus Untermoser

Am 11.2.2012 war es wieder mal so weit und wir gingen mit unseren Kameraden und Familienmitgliedern zum Gasthaus Untermoser in Haiden kegeln. Es wurde nicht nur auf der Kegelbahn um die Ehre gespielt, sondern auch abseits davon gab es kleinere Spiele bei denen man sich messen konnte.

Nach einem vergnüglichen Nachmittag fahren wir anschließend in unser Rüsthaus, dort wurden wir kulinarisch mit Stelzen für die Großen und Wiener Schnitzel für die Kleinen verwöhnt. Nach der Siegerehrung ließen wir den Tag gemütlich in unserer Kantine ausklingen.



Familien-Grillen und Wandertag

Unser Wanderwochenende sollte am 21.07.2012 im Raum Feldkirchen – Steindorf stattfinden. Leider fiel die Wanderung sprichwörtlich ins Wasser, da es schon in den frühen Morgenstunden stark zu regnen begann. Alternativ gingen wir ins Amthofmuseum in Feldkirchen. Nach einem interessanten und informativen Vormittag trafen wir uns danach im Rüsthaus zum Familien-Grillen.

Hauptplatzwerbung und Feuerwehrfest



Wie schon fast jedes Jahr haben wir unser Fest beim Wochenmarkt am Hauptplatz (jeden Samstag von Anfang bis Ende September) beworben. Das Fest war wiederum ein voller Erfolg. An dieser Stelle danken wir allen, die dazu beigetragen haben. Vor dem Fest fand der Abschnittstag des Abschnittes Feldkirchen – Ossiachersee statt. Beim Abschnittstag wurden im Rahmen eines feierlichen Festaktes Kameraden unserer Feuerwehr, aber auch Kameraden vom Abschnitt geehrt.

Ausflug zum Christkindlmarkt, Graz

Um die Weihnachtszeit besinnlich zu verbringen, fuhren wir am 8.12.2012 zum Christkindlmarkt nach Graz. Um 8.30 Uhr war Treffpunkt beim Rüsthaus Feldkirchen. Unser Chauffeur war in alter Tradition Kamerad Arno Suppanz. Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich für die trotz der widrigen Wetterverhältnisse sichere Fahrt bedanken. Nach ungefähr 3 Stunden trafen wir in der Innenstadt von Graz ein. Hier konnte jeder selbst die Christkindlmärkte in der näheren Umgebung unsicher machen. Um 16.00 Uhr war Treffpunkt für die Heimreise. In Feldkirchen kehrten wir noch im Fly Inn am Flugplatz ein, wo schon einige Kameraden auf uns warteten, welche tagsüber nicht Zeit hatten, mitzufahren. Das Team des Fly Inn bewirtete uns hervorragend und wir ließen den wunderschönen Ausflug nochmals Revue passieren.

Weihnachtsfeier

Um allen unseren Kameraden und Angehörigen nochmals für die geleistete Arbeit im Jahr 2012 zu danken fand am 15.12. die alljährliche Weihnachtsfeier im Rüsthaus Feldkirchen statt. Auch heuer brachte das Christkind für jeden ein Geschenk mit. Diesmal ein sehr schönes rotes Badehandtuch, versehen mit Feuerwehrstickerei.

Geburtstage

Von Seiten der Kameradschaft wollen wir allen Kameraden alles Gute zu ihren Geburtstagen wünschen, insbesondere denen die einen Runden feierten. In Vertretung für alle Jubilare erlauben wir uns, einige hervorzuheben.



40

Unser Kdt.Stv. Rudi Rasch feierte seinen 40. Geburtstag im Jänner 2012.



50

Franz Schlitzer feierte bereits am 1. Jänner seinen 50. Geburtstag.



80

Hans Klimbacher feierte seinen 80. Geburtstag im Mai 2012.

Hochzeit



Christian Lechner und Dipl.-Ing. Sabine Lechner, geb. Klemenjak haben sich im Juni 2012 das Versprechen gegeben, gemeinsam durchs Leben zu gehen.

Die Kameraden der Feuerwehr wünschen dem Ehepaar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Glück.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2012

FREIWILLIGE FEUERWEHR FELDKIRCHEN I.K.

Im Jahr 2012 konnten durch unseren Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit, Raphael Adler sowie seinen Helfern, rund **67 Beiträge** auf unserer Homepage

www.feuerwehr.feldkirchen.com

online gestellt und zahlreiche Berichte in der Feuerwehr-Fachzeitschrift „Blaulicht“ sowie bei den Einsatzberichten des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes "www.feuerwehr-ktn.at" veröffentlicht werden. Zusammen mit der Wartung der EDV-Anlage und der Pflege des Bildarchives wurden hierfür **rund 205 Arbeitsstunden** aufgebracht.

So konnten **36.212 Besucher** unserer Homepage gezählt werden, was im Vergleich zu 2011 einen **Zuwachs von 24,9 %** bedeutet. Dieser Erfolg war dadurch zu erreichen, weil unzählige Kameraden uns bei der visuellen Dokumentation von Einsätzen und sonstigen Veranstaltungen usw. unterstützten. Hierbei sind besonders die Kameraden Rudolf und Wolfgang Rasch hervorzuheben.



Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen in Kärnten

Kommandant HBI Fritz Nusser

Bahnhofstraße 40 a, 9560 Feldkirchen i K.

Tel. 04276 2100-0 oder 4444-0

Fax: 04276 2100-6 oder 39020

email: office@feuerwehr.feldkirchen.com

email: feuerwehr-feldkirchen@gmx.at

www.feuerwehr.feldkirchen.com

Redaktionsmitarbeiter:

Rudolf Sagl, Raphael Adler, Matthias Zaminer, Fritz Nusser, Rudolf Rasch, Philipp Engl,
Alexander Nusser

**Wir danken für die Unterstützung
durch Druck und Montage dieser Publikation
durch die**

Sparkasse Feldkirchen/Kärnten

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE 
Feldkirchen